

Vermerk

TOP 11 Eingaben an den Rat bzw. an den Haupt- und Finanzausschuss

Antrag der SPD Fraktion an den Haupt- und Finanzausschuss

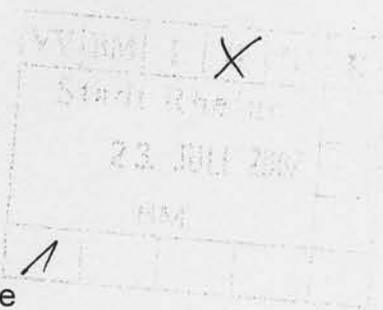
Die SPD Fraktion beantragt, die folgende Resolution an die Landesregierung zu richten:

Zuwendungen für Investitionen und Ausstattung in Ganztagschulen

Die Stadt Rheine ist besorgt darüber, dass die Landesregierung für Zuwendungen für Investitionen und Ausstattung in Ganztagschulen kürzen will. Mit Blick auf die Durchführung der noch geplanten Umstrukturierungsmaßnahmen in den bereits fristgemäß angemeldeten Projekten weist die Stadt Rheine das Vorhaben der Landesregierung, die Zuwendungen für Investitionen und Ausstattung in Ganztagschulen drastisch zu kürzen, zurück und fordert die Landesregierung auf, die Finanzierung dieser Zuwendungen in der letzten Ausbaustufe mit dem Förderschlüssel der Vorjahre fortzusetzen.

Verfahrensvorschlag:

Der Antrag wird in der nächsten Sitzung des Schulausschusses am 16. August 2007 erörtert.



An die
Bürgermeisterin der Stadt Rheine
Frau Dr. Kordfelder

Rathaus

Anschrift:
Hohe Lucht 5 · 48431 Rheine
Fon (0 59 71) 5 77 66
Fax (0 59 71) 5 08 30

Internet-Adresse:
www.SPD-Rheine.de

Bankverbindung:
Stadtsparkasse Rheine
Konto-Nummer: 7 026 180
Bankleitzahl: 403 500 06

Datum 20.7.07

Antrag der SPD Fraktion zur HFA-Sitzung am 07. August 2007

Hier: Zuwendungen für Investitionen und Ausstattung in Ganztagschulen

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,

die SPD Fraktion beantragt, die folgende Resolution an die Landesregierung zu richten:

Zuwendungen für Investitionen und Ausstattung in Ganztagschulen

Die Stadt Rheine ist besorgt darüber, dass die Landesregierung die Zuwendungen für Investitionen und Ausstattung in Ganztagschulen kürzen will.

Mit Blick auf die Durchführung der noch geplanten Umstrukturierungsmaßnahmen in den bereits fristgemäß angemeldeten Projekten weist die Stadt Rheine das Vorhaben der Landesregierung, die Zuwendungen für Investitionen und Ausstattung in Ganztagschulen drastisch zu kürzen, zurück und fordert die Landesregierung auf, die Finanzierung dieser Zuwendungen in der letzten Ausbaustufe mit dem Förderschlüssel der Vorjahre fortzusetzen.

Begründung

Die Landesverwaltung hat am 01. Juni darüber informiert, dass sie die bisherige Praxis der Förderung von Investitionen und Ausstattung in Ganztagschulen zu Lasten der Kommunen ändern will.

Für die Stadt Rheine würde das bedeuten, dass der weitere Ausbau von Plätzen im offenen Ganztage an der Edith-Stein-Grundschule, der Bodelschwingh-Grundschule und der Michael-Grundschule ebenso wie der Ausbau der Don-Bosco-Hauptschule, der Overberg-Hauptschule und der Förderschule zu gebundenen Ganztagschulen massiv gefährdet ist. Eine Folge wäre, dass die Stadt Rheine den vorhandenen Bedarf an Ganztagsbetreuung nicht befriedigen kann.

Aus Sicht der SPD-Fraktion entzieht sich das Land NRW mit der Änderung der Förderpraxis seiner bildungspolitischen Verantwortung.

Die Stadt Rheine hingegen kommt, trotz Haushaltskonsolidierung, ihrer gesellschaftspolitischen Verantwortung nach, indem sie eine qualitative Weiterentwicklung des vorhandenen Schulsystems im Interesse der betroffenen Schülerinnen und Schüler und Eltern anstrebt und umsetzen will.

Die Notwendigkeit dazu wird auch bei der integrierten Jugendhilfe – und Schulentwicklungsplanung deutlich, die bislang nur wenige Kommunen in NRW auf den Weg gebracht haben.

Da die Stadt Rheine die Anträge form – und fristgerecht im Vertrauen auf die Fördervoraussetzungen gestellt hat, erwartet sie nunmehr von der Landesregierung auch die entsprechende Unterstützung bei der Umsetzung dieser Maßnahmen.

MFG

Roschus